

FPÖ Kärnten übergibt 7000 Unterschriften für die Petition zur Pensionsreform

Utl.: Strutz verlangt Einberufung des Bundespartei Vorstandes

Klagenfurt, 2003-04-22 (fpd) Die FPÖ Kärnten wird heute 7000 Unterschriften, die in der Karwoche im Rahmen der Petitions-Aktion "sichere Pensionen" in Kärnten gesammelt wurden, im österreichischen Parlament übergeben. Dies teilte heute der freiheitliche Landesparteiobmann Martin Strutz mit.

Eingebracht werden die Unterschriften durch die Kärntner Abgeordneten Scheuch, FP-Sozialsprecher Dolinschek, Bucher und Lichtenegger. Der freiheitliche Landesparteiobmann ersuchte heute auch um die Einberufung des Bundespartei Vorstandes, um die weitere Vorgangsweise zur Behandlung der Pensionsreform innerparteilich zu diskutieren und eine Beschlussfassung darüber herbeizuführen. Strutz appelliert an die Bundesregierung, in dieser wichtigen Frage nicht unter zeitlichem Druck zu handeln und ersucht um Verschiebung der Beschlussfassung im Ministerrat am kommenden Dienstag. Es müsse auf die Argumente die im Begutachtungsverfahren vorgebracht wurden ausreichend eingegangen werden. Dies sei in vier Tagen wohl kaum möglich, sagte Strutz heute

Aktuelles Pressefoto: Eggenberger

Rückfragehinweis: FPÖ-Landtagsklub
Landhaus
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/513272

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0089 2003-04-22/11:48

221148 Apr 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030422_OTS0089